

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Abonnementpreise: In Sachsen, In Ausland...

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann. Koenig. Expedition des Dresdner Journals...

Amthlicher Theil.

Dresden, 21. August. Se. Majestät der König haben in einer heute dem Grafen de Launay...

Nichtamthlicher Theil.

Heberflcht.

Telegraphische Nachrichten. (Debatte. — Norddeutsche Allgemeine Zeitung. — National-Zeitung. — Neue Preussische Zeitung.)

Telegraphische Nachrichten.

Salzburg, Donnerstag, 22. August. Abends. (Directe Meldung.) Der Kaiser Franz Joseph...

Salzburg, Freitag, 23. August. Vormittags 10 Uhr. (Directe Meldung.) Die französischen Majestäten...

Salzburg, Freitag, 23. August. (W. T. V.) Früh 8 Uhr erschienen beide Kaiserpaare auf dem festlich geschmückten Bahnhofe...

Wien, Freitag, 23. August. (W. T. V.) Die „Debatte“ sagt in einer Salzburger Correspondenz...

pälischen Cabineten die in Salzburg gemeinschaftlich formulirten Ideen klar und offen mitzutheilen...

Wien, Donnerstag, 22. August. Nachmittags. (W. T. V.) Das hiesige „Telegraphen-Correspondenz-Büreau“ meldet aus Salzburg...

Berlin, Freitag, 23. August, Nachmittags. (W. T. V.) Die niederländischen Herrschaften sind von hier nach Schiedam...

Paris, Freitag, 23. August. (W. T. V.) Der „Moniteur“ meldet, daß Brice aus Mexico am 20. Juli eingetroffen...

Katzen in Berlin 1 Uhr 45 Minuten, angekommen in Dresden 3 Uhr 45 Minuten.

Madrid vom vorgestrigen Tage (21.) meldet der „Moniteur“, daß die Banden in Catalonien und Aragonien überaus ohne erheblichen Widerstand...

Katzen in Berlin 1 Uhr 45 Minuten, angekommen in Dresden 3 Uhr 45 Minuten.

Die Nachrichten der gestrigen Abendblätter über die Vorgänge in Spanien lauten widersprechend...

Ueber die Salzburger Kaiserzusammenkunft bringt die Wiener „Debatte“ folgende (mit unserer Salzburger Correspondenz im gestrigen Blatte übereinstimmende) anscheinend officiöse Mittheilung:

Ein telegraphischer Auszug aus dieser Mittheilung der „Deb.“, welcher und getreu von Wolff's Tel. Dir. gerandt wurde...

wäre ein unvergeßliches Bekenntnis der in den maßgebenden Kreisen herrschenden Tendenzen...

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: „In den Verlesenen über die Salzburger Zusammenkunft hat der Telegraph eine neue Mittheilung...

länger als 3 volle Stunden gedauert, um von Berlin zur hiesigen L. preussischen Telegraphenstation zu gelangen...

aber ihre diesmalige Auffassung werde durch die Erfahrungen der Geschichte gerechtfertigt...

Die „National-Zeitung“ warnt, daß man in Wien nicht Raum gebe dem Gedanken, sich von Frankreich für bestmögliche Neutralität belehnen lassen zu können...

Tagesgeschichte.

Berlin, 22. August. Der „St. A.“ ist ermächtigt, die in verschiedenen Journalen verbreiteten Gerüchte...

Die „N. A. Z.“ schreibt: Das Reuter'sche Telegraphenbureau meldet der „Times“ und andern englischen Blättern aus Berlin...

Feuilleton.

Die Dresdner Kunstausstellung von 1867.

IV.

Wenden wir uns den Gemälden der Ausstellung zu, so finden wir auch auf diesem Darstellungsgebiete einige recht ansprechende Leistungen...

einer Freundin der Einseitigkeiten und eines jungen Mannes, der die junge Nonne liebt. „Es ist eine alte Geschichte, doch nicht so ewig neu“ — singt Heine...

den trüben Eindruck des vorigen Bildes wieder verschwinden wird. Wir belauschen darin eine junge Dame im eleganten Reccoco-Kostüm...

Wald heraus, in welchem die Hirsche ihr Lager aufgeschlagen haben. Abwärts vom Lager, an einem Baum im Vordergrund...

Paris, 21. August. Die „France“ berichtet, der Kaiser und die Kaiserin würden am 23. Morgens Salzburg verlassen und am Sonnabend Abend in Paris eintriften.

(R. A.) Alexander Dumas Vater hat in der „Situation“ einen Tendenzroman: „La terreur-prisonnière à Frascati“, begonnen, und die Einleitung, welche unter den Linden von Berlin abspielt, giebt sofort zu erkennen, daß Alexander Dumas Vater die Farben sehr stark anstreifen beabsichtigt.

Florenz, 21. August. (W. Bl.) Die Regierung der Republik San Marino demittirt die Verträge, wozu auch ihrem Territorium Versammlungen der Führer der Actionspartei beigefügt sind.

London, 21. August. Der König der Hellenen hat sich heute in Dover an Bord des Dampfers „Aid of Kent“ nach Ostende eingeschifft.

St. Petersburg, 21. August. (Tel.) Aus Orenburg wird berichtet: Vor der Ankunft des zum Gouverneur von Turkestan ernannten Generalen Kaufmann hat der Hofschluß von Friedensverträgen mit den mittelasiatischen Khanaten nicht stattfinden können.

Konstantinopel, 21. August. (W. Bl.) Der Vizekönig von Aegypten wird einem ganzen Monat hier bleiben.

(R. Fr. Fr.) Das letzte österreichische Patenboot überbrachte aus Kambuja die Nachricht von der Einnahme von Onalok.

St. Petersburg, 21. August. (Tel.) Aus Orenburg wird berichtet: Vor der Ankunft des zum Gouverneur von Turkestan ernannten Generalen Kaufmann hat der Hofschluß von Friedensverträgen mit den mittelasiatischen Khanaten nicht stattfinden können.

neue Freiwillige abgehen zu lassen, nachdem die nach Kambuja bestimmten Freiwilligen von Kambuja zurück zu kommen auf dem Punkte gestanden.

Rußland, 20. August. Die „W. Bl.“ erzählt über vier stattgehabte Exzesse folgende telegraphische Mittheilungen: Die hiesige Localbehörde wollte heute zur Arrestierung von zwei Verbrechern auf dem Passagierdampfer „Germania“ schreiten.

Neu-York, 7. August. Die „New-York Tribune“ verhandelt in dem nächsten Auszuge über die Staatsschuld eine erhebliche Reduktion, verglichen mit dem Ergebnissen des vorhergehenden Monats.

Dresdner Nachrichten

vom 23. August.

Ihre Majestät die Königin Amalie Auguste haben für die armen Angehörigen in Johanneergeorgensstadt 400 Thlr., Ihre Majestät die Königin Marie ebenfalls 400 Thlr., Ihre königlichen Hoheiten der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin 60 Thlr. und Ihre königl. Hoheit die Prinzessin Amalie 200 Thlr. an unsere Expedition überreichen zu lassen gerath, welche Spenden von uns auch bereits ihrer Bestimmung zugeführt worden sind.

Die Liebesgaben für das unglückliche Johanneergeorgensstadt fließen, wie wir mit Freunden berichten,

von allen Seiten aufs Reichlichste (vgl. umstehend die Zusätze), namentlich gehen und fortwährend auch zahlreiche Pakete mit Kleidungsstücken, Wäsche etc. zu, die den armen Angehörigen sehr willkommen sein werden.

In Betreff der auf den 31. laufenden Monats anberaumten Wahl zum Reichstage sind für die beiden Wahlkreise hiesiger Residenzstadt durch Verordnung des k. Ministeriums des Innern vom 17. Aug. d. d. die früheren königlichen Wahlkommissionen und zwar für den IV. Wahlkreis (Dresden rechts Elbufer) Herr Regierungsrath Kreisdirectionsmittglied Königshausen, für den V. Wahlkreis (Dresden links Elbufer) Herr Oberbürgermeister Potenzenner wieder ernannt worden.

- I. Bezirk: Wahlbezirk Stadttrath Gottschalk, Stellvertreter Stadtältester Advocat Lindig (Altstädter Rathaus 1. Etage); II. Bezirk: Wahlbezirk Stadttrath Weh, Stellvertreter Stadtordnender Advocat Kapfer (Stadtordnerei Hofsaal, Landhausstraße 4); III. Bezirk: Wahlbezirk Stadttrath Herrmann, Stellvertreter Advocat Röllner (Saal des Schulguts, große Steingasse 31); IV. Bezirk: Wahlbezirk Stadttrath R. Schmalz, Stellvertreter Hofjägermeister Seyffarth (Saal der I. Bürgerstraße, Johannstraße 19); V. Bezirk: Wahlbezirk Stadttrath Besche, Stellvertreter Stadtältester Beiff (Waldstraße 17 par); VI. Bezirk: Wahlbezirk Stadttrath Zwiemann, Stellvertreter Stadtordnender Director Rich (Directionssaal des böhmischen Consuls); VII. Bezirk: Wahlbezirk Stadttrath Dr. Stäbel, Stellvertreter Advocat Redacteur Mor. Lehmann (Saal der Conventualen, am Sec 35); VIII. Bezirk: Wahlbezirk Stadttrath Handelskammerpräsident Rölke, Stellvertreter Stadtordnender Fabrikant Fr. A. Bierling (Saal der Centralhalle); IX. Bezirk: Wahlbezirk Stadttrath Nitzsche, Stellvertreter Kinnelweg und Hausbesitzer Koch (Schiffhaus); X. Bezirk: Wahlbezirk Stadttrath Becker, Stellvertreter Stadtältester Richter Weg (Saal im Probanter Hof); XI. Wahlkreis (rechts Elbufer): I. Bezirk: Wahlbezirk Stadttrath Wölter, Stellvertreter Stadtältester Alt (Saal des Rörmergartens); II. Bezirk: Wahlbezirk Stadttrath Schmidt, Stellvertreter Fabrikbesitzer Wrensch (Saal in Geißler'scher Restauration, Schumannstraße 22); III. Bezirk: Wahlbezirk Stadttrath Pöschel, Stellvertreter Stadtordnender Wörner (Saal des Hofsaals); IV. Bezirk: Wahlbezirk Stadttrath Unruh, Stellvertreter Betriebsdirector Reichelt (Saal des Rind'schen Hofes); V. Ein 4jähriger Knabe fiel gestern Mittag in das immerhin 1 1/2 Fuß tiefe Wasser im Damm am Dampferplatz, alwo er mit zwei Genossen gespielt und dabei

die Brüstung des Beckens erklettert hatte. Ein Signalist, durch das Schreien der beiden andern Knaben herbeigerufen, zog den Verunglückten sofort wieder heraus, und ließ, wie man heute erfährt, derselbe keinen Schaden weiter davongetragen haben.

Erwartet durch den ihnen bei ihrem Hiersein gemordenen Befehl haben sich die Bediener Davenport und Herr Fay entschlossen, bei ihrer Durchreise von Genua nach Wien hier noch 3 Verordnungen mit dem Bundesstaatsrat zu geben (vgl. die Inserate).

Provinzialnachrichten.

Leipzig, 22. August. In der Nacht vom 17. d. 18. d. sind auf der Berlin-anhaltischen Verbindungsbahn drei Weichen durch Hochgehen der Tafeln und Stangen zerbrochen sowie auch zwei Telegraphenstützen aus der Erde geschüttelt und mit zwei gleichfalls abgebrochenen Stählerzügen in die Parthe gestürzt worden.

Görlitz, 22. August. (W. Bl.) In der heutigen öffentlichen Sitzung der Stadtverordneten wurde unter 8 Beratern zur 4. besetzten Stadttrathstelle Hr. Polizeidirector Volrad von 43 mit 25 Stimmen gewählt, während 14 Stimmen auf Herrn Rathsdirector Rich und 4 auf Herrn Rechtsanwaltschaft v. Stern fielen.

Waldenburg, 21. August. Unsere Gegend ist heute Nachmittag 5 Uhr von einem starken Hagelwetter schwer betroffen worden. Die zu dem Nattergasse Runje gehörige Ziegelhütte wurde dabei vom Sturme umgeworfen, und von 5 darin sich aufhaltenden Personen ist eine bedeutend beschädigt worden, während die anderen nur leichte Verletzungen davon getragen haben.

Glauchau, 22. August. Aus Waldenburg ist die Nachricht eingegangen, daß gestern während eines starken Hagelwetters ein vierspanniger fürstlicher Wagen, in welchem Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin nebst Ihrer Schwester nach Waldenburg zu fahren im Begriff waren, vor Einbruch der Nacht in Folge des Unwetters schreckensvoll umgefallen und umgeworfen und in Stücke zerbrochen worden ist.

Waldenburg, 21. August. Unsere Gegend ist heute Nachmittag 5 Uhr von einem starken Hagelwetter schwer betroffen worden. Die zu dem Nattergasse Runje gehörige Ziegelhütte wurde dabei vom Sturme umgeworfen, und von 5 darin sich aufhaltenden Personen ist eine bedeutend beschädigt worden, während die anderen nur leichte Verletzungen davon getragen haben.

Glauchau, 22. August. Aus Waldenburg ist die Nachricht eingegangen, daß gestern während eines starken Hagelwetters ein vierspanniger fürstlicher Wagen, in welchem Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin nebst Ihrer Schwester nach Waldenburg zu fahren im Begriff waren, vor Einbruch der Nacht in Folge des Unwetters schreckensvoll umgefallen und umgeworfen und in Stücke zerbrochen worden ist.

Waldenburg, 21. August. Unsere Gegend ist heute Nachmittag 5 Uhr von einem starken Hagelwetter schwer betroffen worden. Die zu dem Nattergasse Runje gehörige Ziegelhütte wurde dabei vom Sturme umgeworfen, und von 5 darin sich aufhaltenden Personen ist eine bedeutend beschädigt worden, während die anderen nur leichte Verletzungen davon getragen haben.

Königl. sächs. westliche Staatseisenbahnen. Bekanntmachung. Fahrvergünstigungen behufs des Besuches der Chemnitz-Industrienausstellung. Die an mehreren Sonntagen von Leipzig nach Chemnitz abgehenden Extrazüge werden, da sie eine genügende Benutzung nicht gefunden haben, vor der Hand nicht wieder abgefahren.

Verhandlungen der Kaiserlichen Leopoldino-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher. 57 Bogen in 4^{to} mit 32 Tafeln - 1 1/2 Bogen Repolizins. Preis 10 Thlr. Darunter werden, soweit der geringe Vorrath reicht, die einzelnen Abhandlungen auch getrennt abgegeben zu folgenden Preisen:

Warschau-Wiener Eisenbahn. Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Verwaltungsraths d. d. 14. Juli etc. teilen wir die nicht abgekauften Dividendenantheile von 1866 mit Rubel 5 per Stück, die abgekauften Dividendenantheile von 1866 mit Rubel 3 1/2 per Stück, die Dividendenantheile von 1866 mit Rubel 2 per Stück, die im Jahre 1866 angekauften Aktien mit Rubel 100 per Stück, zusammen mit 31. August etc. vorzüglich in den Vormittagsstunden ein.

Lombardische Bons Coupons, Oesterreichisch-Französische Prioritäten-Coupons per 1. September. Ludw. Philippson, Galleriestraße Nr. 18. Liqueur Benedictiner-Mönche der Abtei von Fécamp, beständig seit 1810, bekannt unter dem Namen BENEDECTINE. Dieser vorerfährte Liqueur ist außerordentlich und veredelt durch seine Bestandtheile.

Zur Jagdsaison empfiehlt ein auf Vollständigkeit orientirter Lager in Jagdgewehren in verschiedenem Systemen, ferner Lefauchaux-Lademaschinen, Feuerflaschen, Pulvermagazine, Trinkflaschen, Jagd- & Cartouchetaschen etc. in zu billigen Preisen.

BÄDEKER'S REISEHANDBÜCHER. Belgien und Holland, mit 2 Karten und 14 Plänen, 9. Aufl. 1865. 1 Thlr. 10 Sgr. Deutschland, nebst Theilen der angrenzenden Länder bis Strassburg, Luxemburg, Kopenhagen, Krakau, London, Wien - Pesth - Pola, Florenz. Mit 30 Karten und 108 Stadtplänen. 13. Aufl. 1867. 3 Thlr.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Extrafahrt wegen des Marktes in Meissen Sonntag den 25. August. Von Dresden Bern. 8 Uhr nach allen Stationen bis Meissen. Von Meissen Bern. 8 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.

Ziehung am 2. Sept. d. J. Oesterreich. Staats-Prämien-Anlehen von 1864 in Prämiensteinen à 100 und à 50 Gulden d. B. Jährlich 5 Ziehungen mit Gewinns 200,000, 50,000, 15,000, 10,000, 5,000, 1,000 u. s. w. bis abwärts 150 Gulden.

Coupons der 6 procentigen Amerikanischen 1882' Staats-Anleihe. Günstig & Rudolph. Die der 1. November 1867 fälligen Coupons der 6 procentigen Amerikanischen 1882' Staats-Anleihe können schon jetzt bei uns zu annehmbarem Course realitirt werden.

Kunst- und Gaudelsgärtnerei-Verpachtung. In einer der vornehmsten Städte Sachsens, an der Bahn gelegen, mit circa 20,000 Einwohnern, ist eine große Kunst- und Gaudelsgärtnerei zu verpachten, nach Wunsch auch unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten.

GUIDES-BÄDEKER. Das berühmte Buch des Anonymus - Wasser, „sein wertvolles Mittel gegen überdrückende Fußschmerzen und wunde Füße“, ist in Dresden in allen Apotheken zu haben.

